



Allgemeinbildende Schulen: Migration und soziale Lage

Abbildungen und Tabellen





E1 Migration in den Schulen im Land Bremen

Tabelle E1.1 Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, nicht-deutscher Staatsangehörigkeit und Migrationshinweis in den Bundesländern, Bremen und Bremerhaven, 2009

Bundesland / Kommune	nicht-deutsche Staatsangehörigkeit 2009	Migrationshintergrund*** (Klasse 9, Überprüfung d. Bildungsstandards 2009)	Migrationshinweis Schuljahr 2009/ 2010**	
			insgesamt	Klasse 9
Baden-Württemberg	10,9%	18,3%		
Bayern	7,1%	16,2%		
Berlin	14,6%	31,0%		
Brandenburg	1,6%	5,2%		
Bremen*	13,0%	27,9%	32,9%	32,3%
Stadt Bremen	13,2%	-	32,1%	31,3%
Stadt Bremerhaven	11,9%	-	36,2%	36,3%
Hamburg*	13,4%	30,7%		
Hessen	11,4%	21,2%		
Mecklenburg-Vorp.	1,9%	6,0%		
Niedersachsen	6,0%	13,3%		
Nordrhein-Westfalen	11,3%	23,0%		
Rheinland-Pfalz	6,2%	16,6%		
Saarland	8,4%	14,8%		
Sachsen	2,4%	5,8%		
Sachsen-Anhalt	1,9%	5,4%		
Schleswig-Holstein*	4,0%	8,9%		
Thüringen	1,6%	4,5%		
Deutschland	8,6%	17,6%		

Quellen: Statistisches Bundesamt 2010d, Böhme et al. 2010b, S. 214 und die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* In diesen Ländern war die Rücklaufquote der Schülerfragebögen sehr niedrig. Die Daten sind daher begrenzt belastbar, nach Auskunft der Autoren für Bremen jedoch verwendbar

** nur öffentliche Schulen

*** beide Elternteile nicht in Deutschland geboren

Tabelle E1.2 Anteil von Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Staatsangehörigkeit an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen in den Stadtstaaten und in Deutschland (2009)

Schulart / Schulstufe	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	Berlin	Hamburg	Deutschland
	Grundschule inkl. Vorklassen	10,6%	9,1%	10,3%	11,8%	10,5%
Gymnasium Sekundarstufe I	9,3%	12,0%	9,7%	10,7%	9,0%	4,4%
Sonstige Schularten Sekundarstufe I	20,0%	15,7%	19,1%	20,1%	20,9%	12,0%
Gymnasiale Oberstufe inkl. Vorkurse / Vorlaufjahr	8,6%	7,2%	8,3%	10,6%	10,4%	5,1%
Förderzentrum / -schule	25,9%	23,3%	25,3%	15,5%	25,1%	13,7%
Förderschwerpunkte Lernen / Sprache / Verhalten	30,0%	26,8%	29,1%	k. A.	k. A.	k. A.
Andere Förderschwerpunkte	20,0%	11,8%	18,8%	k. A.	k. A.	k. A.
Gesamt	13,2%	11,9%	13,0%	14,6%	13,4%	8,6%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit und Statistisches Bundesamt 2010d

Tabelle E1.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Staatsangehörigkeit in öffentlichen und privaten Schulen im Land Bremen (2009)

Schulart / Schulstufe	Stadt Bremen		Bremerhaven		Land Bremen	
	öffentliche Schulen	private Schulen	öffentliche Schulen	private Schulen	öffentliche Schulen	private Schulen
Grundschule inkl. Vorklasse	11,2%	5,4%	9,9%	3,9%	10,9%	5,0%
Gymnasium Sekundarstufe I	10,3%	2,7%	12,5%	7,1%	10,6%	3,2%
sonstige Schularten Sekundarstufe I	21,3%	7,0%	15,8%	15,1%	20,1%	8,3%
Gymnasiale Oberstufe inkl. Vorkurse/ Vorlaufjahr	9,3%	3,2%	7,2%	-	8,8%	3,2%
Förderzentrum	27,9%	1,3%	23,3%	-	26,8%	1,3%
Förderschwerpunkt Lernen-Sprache- Verhalten	34,3%	1,3%	26,8%	-	31,9%	1,3%
andere Förderschwerpunkte	20,0%	-	11,8%	-	18,8%	-
Gesamt	14,2%	4,7%	12,3%	7,6%	13,8%	5,1%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

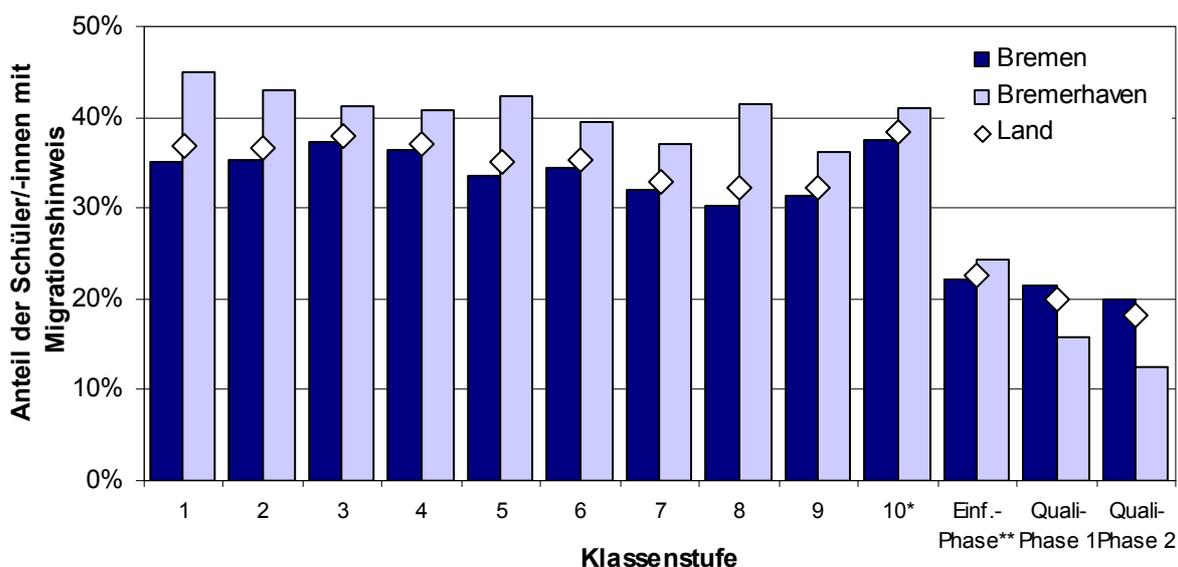
Tabelle E1.4 Schüler und Schülerinnen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit: Verteilung nach Nationalität*

Erste Staatsangehörigkeit	Bremen		Erste Staatsangehörigkeit	Bremerhaven	
	öff. Schulen	Private Schulen		öff. Schulen	private Schulen
Türkei	48,3%	6,4%	Türkei	45,9%	2,7%
Serbien, Montenegro	8,6%	0,8%	Portugal	7,8%	66,2%
Ungeklärt	4,1%	4,5%	Serbien, Montenegro	5,6%	0,0%
Polen	3,6%	9,8%	Russische Föderation	4,9%	1,4%
Libanon	3,5%	1,5%	Polen	2,7%	8,1%
Niederlande	0,5%	7,9%			
Portugal	0,8%	7,5%			
Großbritannien/Nordirland	0,5%	4,9%			
Italien	0,7%	4,5%			
USA	0,4%	4,2%			
Sri Lanka	0,7%	4,2%			
Kroatien	0,4%	3,0%			
Russische Föderation	2,9%	3,0%			
Ukraine	1,2%	3,0%			
<i>Zahl der Schüler/innen</i>			<i>Zahl der Schüler/innen</i>		
<i>Nicht Deutsch</i>	7009	265	<i>Nicht Deutsch</i>	1459	74

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Aufgeführt sind nur Staatsangehörigkeiten mit einem Anteil von mehr als 3% in privaten oder in öffentlichen Schulen in der jeweiligen Stadt

Abbildung E1.1 Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshinweis nach Klassenstufen in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2009/10

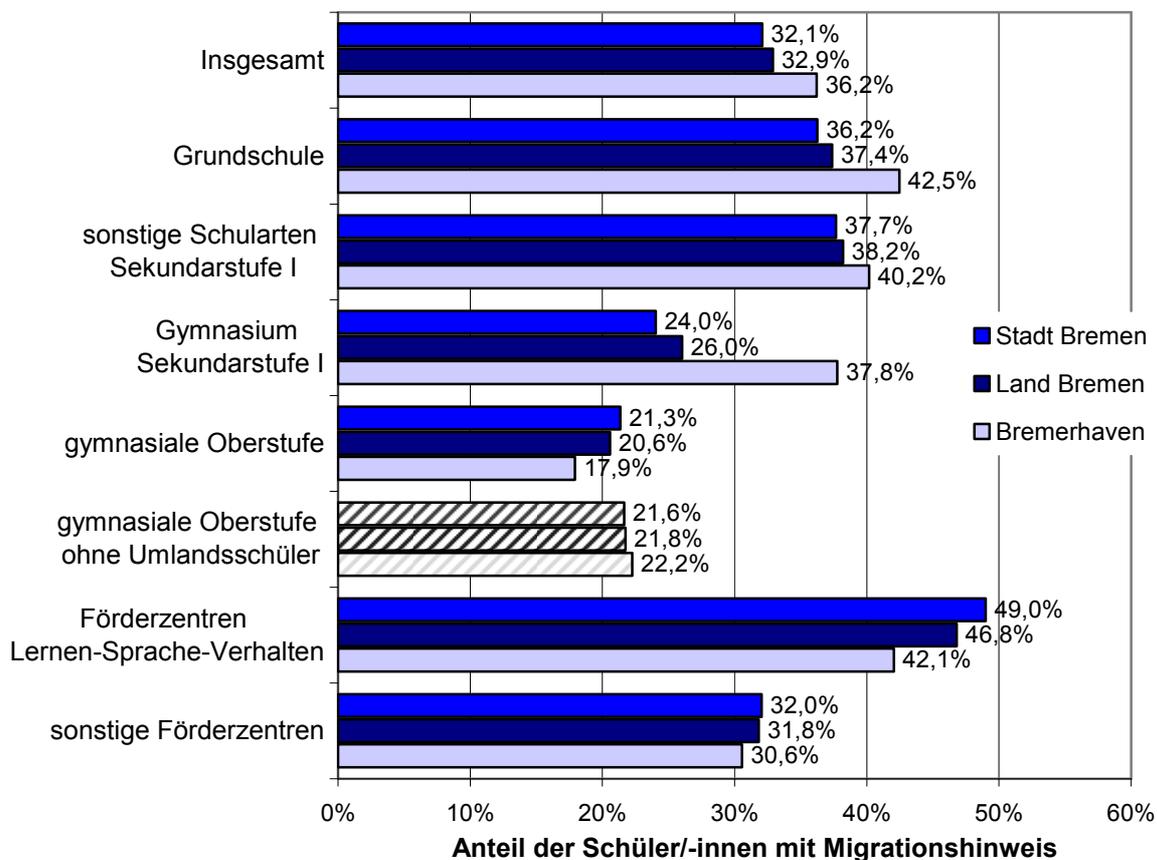


Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* 10. Schuljahr: ohne Schüler/innen der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe

** Die Angaben für die Gymnasiale Oberstufe beziehen sich auf die in der jeweiligen Stadt wohnhaften Schülerinnen und Schüler

Abbildung E1.2 Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshinweis nach Schularten (öffentliche allgemeinbildenden Schulen 2009)



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E1.5web Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis in den allgemeinbildenden öffentlichen Schulen in der Stadt Bremen nach Wohnorten (Schuljahr 2009/10)

Schulart:	Wohnort:				nicht in Bremen
	A	B	C	D	
Grundschule inkl. Vorklassen	70,3%	20,5%	4,0%	5,0%	0,1%
Gymnasium Sekundarstufe I	62,4%	27,8%	4,0%	5,7%	0,0%
Sonstige Schularten Sekundarstufe I	71,2%	19,0%	3,3%	6,0%	0,2%
Gymnasiale Oberstufe inkl. Vorkurse / Vorlaufjahr	57,4%	30,2%	4,8%	6,2%	1,2%
Förderschulen	71,9%	19,4%	3,2%	4,6%	0,9%
Schüler/innen Gesamt	68,1%	22,1%	3,8%	5,5%	0,3%

Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Festlegung der Ortsteilgruppen siehe Teil A. Angegeben sind Zeilen-Prozente. Fehlende Anteile an 100% sind auf Personen zurückzuführen, die nicht in den Ortsteilgruppen A bis D und nicht außerhalb von Bremen wohnen.

Tabelle E1.6web Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis in öffentlichen allgemeinbildenden Schulen (Schuljahr 2009/10)

Kategorie:	Wohnort:	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven	Land	
		Ortsteilgruppen				Stadt		
		A	B	C	D			
Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis davon:		49,3%	16,1%	26,5%	33,8%	32,1%	36,2%	32,9%
mit nicht deutscher Muttersprache		96,3%	88,3%	93,4%	96,4%	94,4%	81,7%	91,7%
1. Staatsangehörigkeit nicht deutsch		44,9%	40,0%	42,5%	50,7%	44,1%	33,9%	41,9%
2. Staatsangehörigkeit nicht deutsch		25,3%	29,4%	26,5%	21,2%	26,0%	47,1%	30,5%

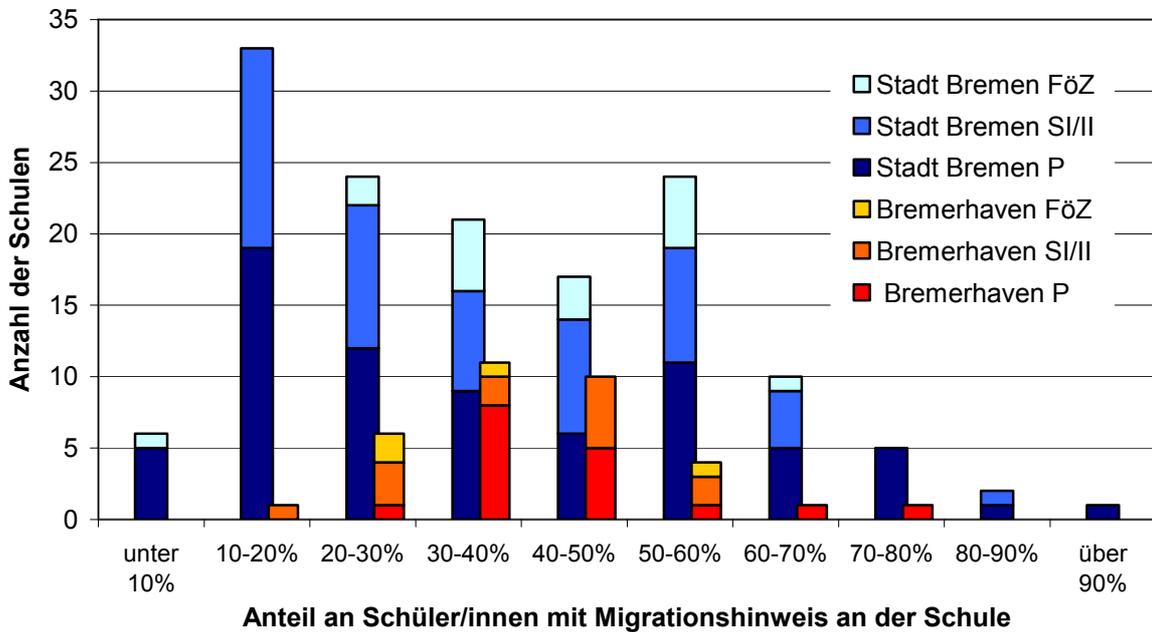
Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E1.7 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis nach Muttersprachen

Bremen		Bremerhaven	
Muttersprache	Anteil	Muttersprache	Anteil
Türkisch	36,6%	Russisch	25,8%
Russisch	14,8%	Türkisch	25,0%
Arabisch	7,2%	Deutsch	18,3%
Deutsch	5,6%	Polnisch	6,4%
Polnisch	5,2%	Portugiesisch	3,5%
Kurdisch	3,9%		

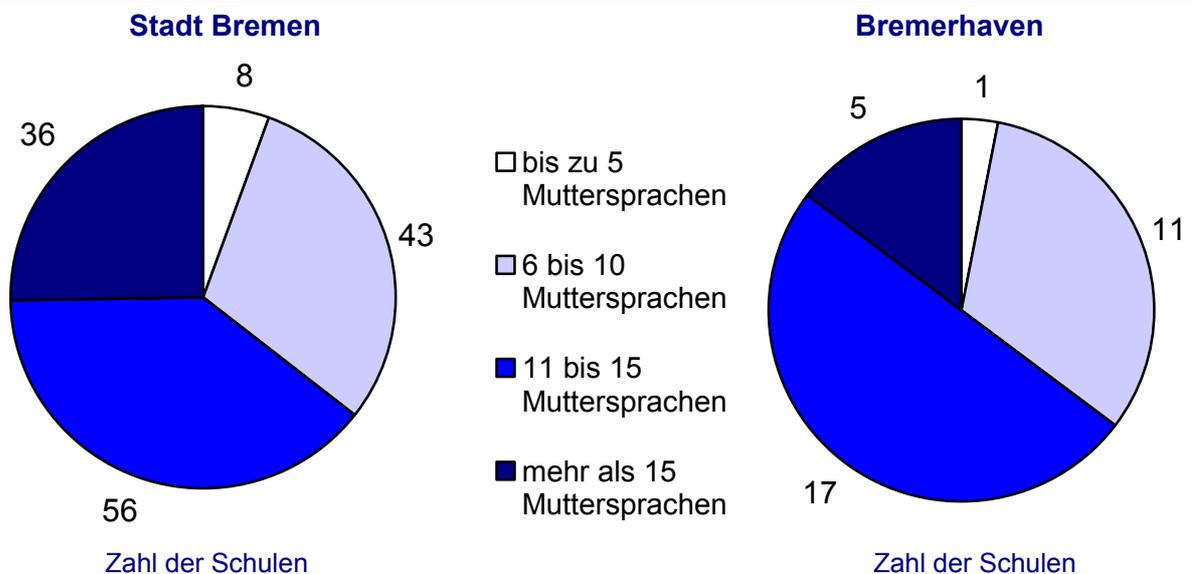
Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Genannt sind die Sprachen mit einem Anteil von mehr als 3%

Abbildung E1.3: Anzahl der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Anteil von Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis Schuljahr 2009/10



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung E1.4 Zahl der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Anzahl der in der Schule erfassten Muttersprachen der Schülerinnen und Schüler Schuljahr 2009/10*

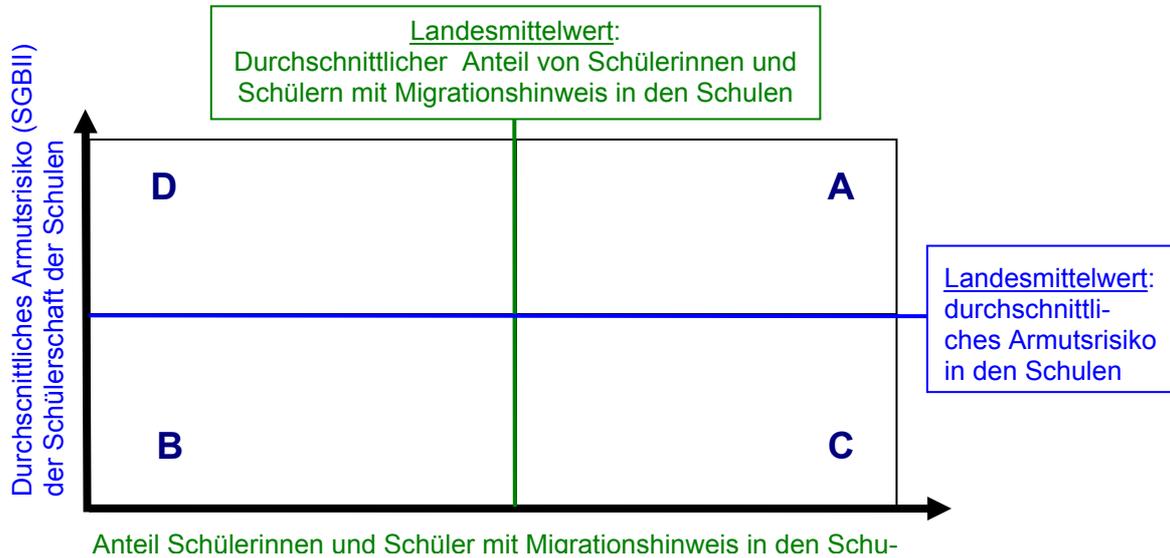


Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Im Gegensatz zur Darstellung in Tabelle D1.1 sind hier alle Schulen einbezogen, die Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schularten (ohne Erwachsenenschule) beschulen (d.h. inklusive Werkschule und Sekundarschule Profil B an berufsbildenden Schulen).

E2 Schülerschaft an den öffentlichen, allgemeinbildenden Schulen im Land Bremen: Migration und soziale Lage

Abbildung E2.1: Vier-Felder-Matrix zur Ermittlung der Schulgruppen



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E2.1 Landesmittelwerte für die Bildung der Schulgruppen

	Grundschulen	weiterführende Schulen
Durchschnittlicher Anteil von Schüler/innen mit Migrationshinweis in den Schulen	36,6%	33,6%
Durchschnittliches Armutsrisiko für die Schüler/innen in den Schulen	30,6%	32,4%

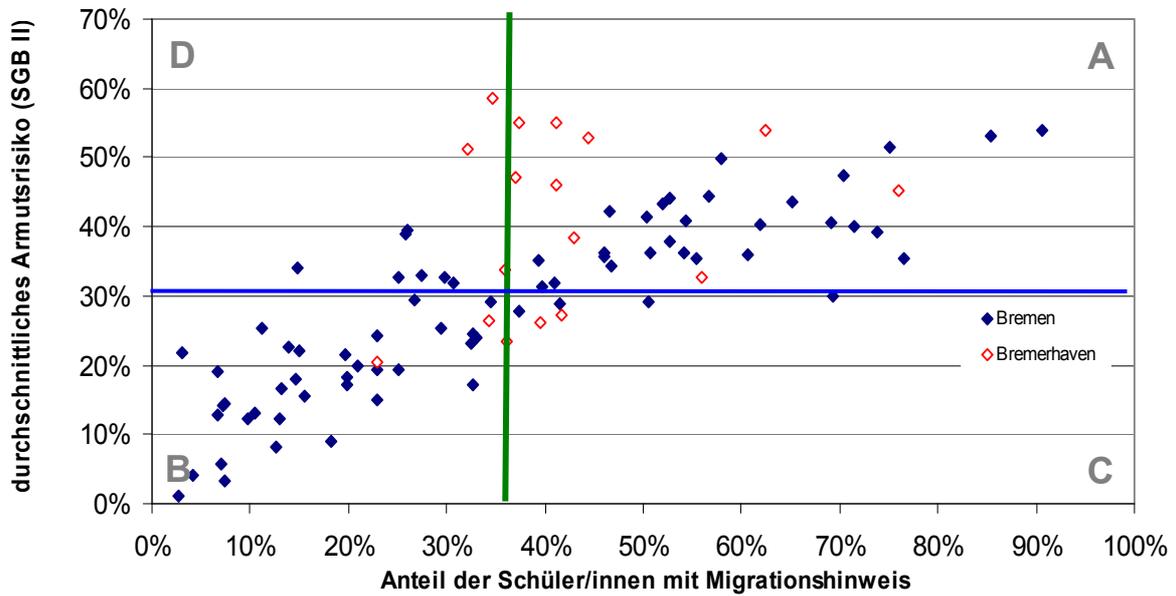
Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E2.2 Anzahl der öffentlichen Grundschulen bzw. weiterführenden Schulen nach Schulgruppen (Schuljahr 2009/10)

	Grundschulen		weiterführende Schulen	
	Bremen	Bremerhaven	Bremen	Bremerhaven
Gruppe A	28	9	16	7
Gruppe B	35	3	20	1
Gruppe C	4	2	5	2
Gruppe D	7	3	6	4
gesamt	74	17	47	14

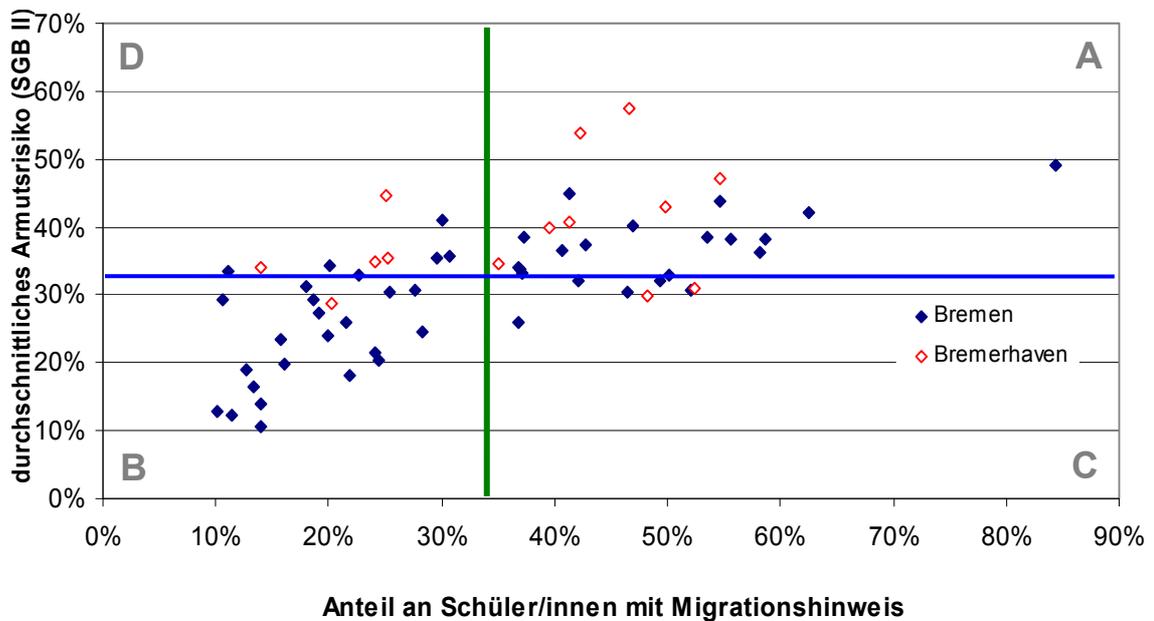
Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung E2.2 Gruppierung der öffentlichen Grundschulen nach Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis und durchschnittlichem Armutsrisiko (SGB II) im Schuljahr 2009/ 2010



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Abbildung E2.3 Gruppierung der öffentlichen weiterführenden Schulen (ohne Förderzentren) nach Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinweis und sozialer Lage im Schuljahr 2009/ 2010



Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

E3 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf: Migration und soziale Lage

Tabelle E3.1 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit und ohne Migrationshinweis, öffentliche Schulen im Land Bremen, 2009/10

	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	mit MH*	ohne MH*	gesamt	mit MH*	ohne MH*	gesamt	mit MH*	ohne MH*	gesamt
Förderquoten									
Klassenstufe 1-10	10,0%	6,8%	7,9%	7,9%	8,4%	8,2%	9,6%	7,1%	8,0%
Primarstufe (Klassenstufe 1-4)	11,0%	7,3%	8,7%	4,7%	6,0%	5,5%	9,7%	7,1%	8,0%
Sekundarstufe I (Klassenstufen 5-10)	9,3%	5,8%	6,9%	9,9%	9,8%	9,8%	9,4%	6,5%	7,5%

Anteil an allen Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Klasse 1-10

Lernen/ Sprache/ Verhalten	74,3%	62,9%	68,0%	83,6%	76,1%	79,0%	76,0%	65,7%	70,2%
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Geschlechterbezogene Betrachtung

Förderquoten Schülerinnen Klasse 1-10	8,0%	5,0%	6,0%	6,4%	7,7%	7,2%	7,6%	5,4%	6,2%
Anteil der Mädchen an Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt Lernen/ Sprache/ Verhalten	38,2%	38,1%	38,2%	38,8%	46,2%	43,2%	38,3%	40,1%	39,3%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

* Durchschnitt des Mädchenanteils in der Schülerschaft der Klassen 1-10: 48-48,3%

Tabelle E3.2web Inklusionsanteile der Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshinweis, öffentliche Schulen, 2009/10

		Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
		mit MH*	ohne MH*	gesamt	mit MH*	ohne MH*	gesamt	mit MH*	ohne MH*	gesamt
Primarstufe	2009/10	84,9%	72,7%	78,3%	68,6%	70,0%	69,5%	83,3%	72,4%	77,3%
	2010/11	83,1%	72,3%	77,4%	75,0%	67,6%	70,4%	82,4%	71,8%	76,6%
	2011/12	92,5%	80,8%	86,2%	68,8%	68,8%	68,8%	89,7%	78,9%	83,8%
Klasse 5	2009/10	18,6%	18,0%	18,2%	10,8%	3,9%	6,8%	16,7%	14,6%	15,5%
	2010/11	61,4%	41,8%	51,2%	31,8%	14,8%	19,7%	57,5%	34,9%	44,9%
	2011/12	86,0%	71,5%	78,6%	100,0%	100,0%	100,0%	89,2%	79,8%	84,2%
Sekundarstufe I	2009/10	15,4%	14,4%	14,8%	7,5%	6,8%	7,1%	13,5%	12,4%	12,9%
	2010/11	26,5%	23,7%	25,0%	11,3%	7,8%	9,1%	23,4%	19,7%	21,4%
	2011/12	57,5%	53,1%	55,1%	26,4%	27,5%	27,0%	50,6%	46,5%	48,3%
Gesamt	2009/10	46,3%	39,1%	42,3%	21,2%	22,4%	22,0%	41,9%	35,5%	38,3%
	2010/11	50,8%	44,3%	47,3%	25,5%	21,3%	22,9%	46,8%	39,5%	42,8%
	2011/12	68,0%	61,2%	64,3%	33,4%	35,0%	34,4%	61,3%	55,2%	57,9%

Quelle: Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E3.3 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen/ Sprache/ Verhalten nach Ortsteilgruppen, Stadt Bremen, 2009/10

	A			B		
	mit MH	ohne MH	gesamt	mit MH	ohne MH	gesamt
Förderquoten						
Klasse 1-10	7,8%	6,1%	6,9%	5,8%	2,3%	2,9%
Primarbereich (Klassenstufen 1-4)	7,6%	6,0%	6,9%	5,2%	2,6%	3,1%
Sekundarbereich I (Klassenstufen 5-10)	7,9%	6,1%	7,0%	6,2%	2,1%	2,8%
Anteil an allen Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Klasse 1-10						
Förderschwerpunkt Lernen/ Sprache/ Verhalten	81,3%	72,2%	77,1%	73,9%	61,4%	64,9%

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

E4 Personelle Ausstattung aus der Perspektive von Migration und sozialer Lage

Tabelle E4.1 Schüler/Lehrer-Relation an öffentlichen und privaten Schulen 2009/10, Migrationshintergrund 2009 und Quote der Leistungsempfänger nach SGB II bei den unter 15-Jährigen 2009 im Ländervergleich

	Stadt Bremen	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Ham- burg	Berlin	Deutsch- land
Grundschule	16,8	16,6	16,7	16,0	16,5	17,8
Sekundarstufe I	15,3	15,3	15,3	14,5	13,2	15,3
Gymnasiale Oberstufe	15,4	15,0	15,4	13,0	12,3	13,4
Förderzentren / -schulen	4,9	6,0	5,1	5,9	5,7	5,8
gesamt	14,6	14,5	14,6	13,9	13,6	14,7

Nachrichtlich:

Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung	-	-	26,6%	27,8%	25,0%	19,6%
SGB-II-Quote (unter 15-Jährige, 2008)	29,1%	37,7%	30,7	22,9%	35,6%	15,9%

Quelle: Kultusministerkonferenz (KMK) 2011b, Statistisches Bundesamt 2008, Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2011, Statistisches Landesamt Bremen und die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Tabelle E4.2 Durchschnittliche Klassenfrequenzen und Lehrerwochenstunden je Klasse an öffentlichen und privaten Schulen 2009/10 im Ländervergleich

	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen	Hamburg	Berlin	Deutschland
Grundschule						
Klassenfrequenz	21,1	21,6	21,2	22,6	23,4	21,5
Lehrerwochenstunden je Klasse	31,6	31,5	31,6	33,4	34,4	29,4
Sekundarstufe I						
Klassenfrequenz	23,2	24,1	23,4	25,3	24,5	24,6
Lehrerwochenstunden je Klasse	37,5	36,6	37,4	38,4	42,2	37,0

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Kultusministerkonferenz (KMK) 2011b und eigene Berechnungen

Tabelle E4.3 Durchschnittliche Klassengrößen und erteilte Unterrichtsstunden je Klasse an öffentlichen Grundschulen (Stadt Bremen 2009/10) nach Schulgruppen (Mittelwerte der Schulwerte)

Bremen	Schulgruppe			
	A	B	C	D
Klassenfrequenz	19,5	21,6	19,9	22,2
Lehrerwochenstunden je Klasse	33,8	29,2	33,7	31,9
Bremerhaven		A	B-D	
Klassenfrequenz	21,9	21,8		
Lehrerwochenstunden je Klasse	33,5	27,5		

Quelle: Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
 A: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis und Armutsrisiko (SGB II) über Landesmittelwert
 B: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis und Armutsrisiko unter Landesmittelwert
 C: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis über Landesmittelwert, Armutsrisiko unter Landesmittelwert
 D: Anteil der Schüler/innen mit Migrationshinweis unter Landesmittelwert, Armutsrisiko über Landesmittelwert

Zusammenfassung

Keine Abbildungen oder Tabellen in diesem Abschnitt.

